

STATISTISCHE BERICHTE



6. MRZ. 2009
ha

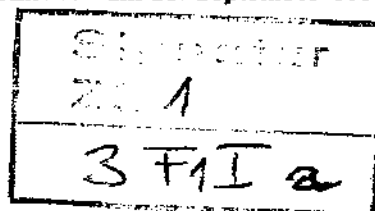


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/40

Erschienen am 23. September 1955



Die Umsatzentwicklung im Großhandel
Schnellbericht für August 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Umsatzentwicklung im Großhandel des Bundesgebietes
im August 1955

(ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen)

Monatlicher Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Aug. 55 gegen Juli 55	Aug. 54 gegen Juli 54	Aug. 55 gegen Aug. 54	8 Mon. 55 gegen 8 Mon. 54
248	Lebensmittel	+ 4	- 7	+ 15	+ 9
196	Gemüse und Früchte	0	- 2	+ 30	+ 19
151	Süßwaren	+ 14	- 11	+ 11	0
174	Bier, Spirituosen, Mineralwasser	- 2	+ 7	+ 28	+ 17
226	Tabakwaren	+ 4	- 3	+ 19	+ 12
307	Textilwaren	+ 6	+ 6	+ 7	+ 6
	darunter:				
84	Tuche und Futterstoffe	0	- 1	0	+ 3
59	Meterware, Wäsche, Damenkleidung	+ 33	+ 25	+ 6	- 1
164	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 3	+ 4	+ 9	+ 9
66	Schuhe	+ 14	+ 18	+ 11	+ 8
176	Eisen und Stahl	+ 6	+ 1	+ 32	+ 38
271	Holz	+ 4	- 1	+ 20	+ 20
206	Baustoffe	+ 8	- 2	+ 25	+ 17
112	Sanitärer Installationsbedarf	+ 8	- 4	+ 24	+ 19
82	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	- 2	- 4	+ 24	+ 26
96	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	+ 19	+ 3	+ 24	+ 16
103	Hohlglas und Keramik	+ 5	- 7	+ 23	+ 10
213	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	0	- 1	+ 26	+ 24
80	Rundfunk- und Fernsehgeräte	- 20	- 11	0	+ 11
71	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	+ 11	- 1	+ 19	+ 11
76	Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	0	- 6	+ 16	+ 11
57	Schreib- und Papierwaren	+ 26	+ 11	+ 23	+ 11
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		- + 4 vH	- - 4 vH	- + 4 vH	- -

Hinweis:

In ähnlicher Form wie diese Veröffentlichung erscheinen in der Reihe V/20 Be-
richte über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels.

Bezugspreis jährlich DM 2,50 zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Die Umsätze des Großhandels haben vom Juli zum August entgegen der Entwicklung im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres, der den meisten Branchen einen Rückgang ihrer Verkäufe gebracht hatte, - von wenigen Ausnahmen abgesehen - zugenommen. Damit lagen die Umsatzwerte fast allgemein beachtlich über dem Stand des gleichen Vorjahrsmonats.

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich ist lediglich der Absatz des Biergroßhandels, der im Juli seinen jahreszeitlichen Höhepunkt erreicht hatte, geringfügig zurückgegangen, jedoch lag er um 28 vH höher als im Monat August 1954, trotzdem sich damals temperaturbedingt die Umsätze nach der rückläufigen Bewegung im Monat Juli nochmals im darauffolgenden Monat erhöht hatten. Von den übrigen Fachzweigen dieses Bereichs wurde der Vormonatsstand diesmal erreicht oder überschritten, wobei der Menge nach das Verkaufsergebnis des Gemüse- und Früchtegroßhandels infolge des für diese Jahreszeit üblichen Absatzes billigerer Sorten noch günstiger zu beurteilen ist. Der Umsatzanstieg des Lebensmittelgroßhandels (+ 4 vH) dürfte im wesentlichen auf den vermehrten Absatz an Einmachzucker zurückzuführen sein, der infolge der verspäteten Obsternte in diesem Jahr mehr dem August zugute kam. Im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahrsmonat ergaben sich bei diesen Fachzweigen Umsatzzunahmen, die zwischen 11 und 30 vH lagen.

Der gesamte Textilwarengroßhandel setzte im August saisonbedingt um 6 vH mehr um als im Juli und übertraf damit das Ergebnis des gleichen Vorjahrsmonats um 7 vH. An dieser Belebung waren jedoch nicht alle Geschäftszweige beteiligt. Während nämlich der Meterwarengroßhandel seine Umsätze gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat um 6 vH und der Wirk- und Strickwarengroßhandel um 9 vH steigern konnte, setzte der Tuch- und Futterstoffgroßhandel im Berichtsmonat nur etwa ebensoviel ab wie im August vorigen Jahres.

Die Absatzwerte des Schuhgroßhandels waren bei fast unveränderten Preisen um über ein Zehntel höher als im August 1954.

In den vom Bau- und Wohnbedarf unmittelbar oder mittelbar abhängigen Großhandelszweigen hielt der bereits seit Monaten sich abzeichnende günstige Umsatzverlauf auch im Berichtsmonat weiterhin an. Während von vielen Fachzweigen im August des vergangenen Jahres die Juliumsätze nicht oder nur knapp erreicht wurden, konnte diesmal in diesem Zeitabschnitt mit zwei Ausnahmen mehr oder zum mindesten ebensoviel als im Vormonat verkauft werden. Die relativ höchste Zunahme hatte hierbei der Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden zu verzeichnen, dessen Absatz sich vom Juli zum August um nahezu ein Fünftel erhöhte. Insgesamt erzielten damit die von der Belebung der Bautätigkeit besonders beeinflussten Großhandelszweige im Durchschnitt um 20 bis 30 vH höhere Verkaufswerte als im August 1954. Die saisonbedingte Abschwächung der Absatztätigkeit im Rundfunk- und Fernsehgroßhandel trat vom Juli zum August etwas ausgeprägter als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres in Erscheinung. Dies dürfte im wesentlichen mit den vorsichtigen Dispositionen der Einzelhandelsabnehmer hinsichtlich neuer Kaufabschlüsse vor Beginn der Rundfunk-, Phono- und Fernsehhausstellung in Zusammenhang stehen. Trotz dieses stärkeren Rückganges lagen aber die Augustumsätze etwa auf gleicher Höhe wie in demselben Vorjahrsmonat.

In den Statistischen Berichten der Reihe V/23
erschieden in den letzten 12 Monaten folgende
Sonderberichte zur Groß- und Einzelhandelsstatistik

- V/23/11 "Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf seit 1952"
- V/23/12 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Sommersaison 1954"
- V/23/13 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Herbstsaison 1954"
- V/23/14 "Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels im Jahre 1954"
- V/23/15 "Die Umsätze des Textilwarenhandels im Jahre 1954"
- V/23/16 "Die Umsatzentwicklung im Lebensmittelgroßhandel im Jahre 1954"
- V/23/17 "Die Umsatzentwicklung im Elektro- und Rundfunkhandel im Jahre 1954"
- V/23/18 "Die Umsatzentwicklung des Schuhwarenhandels"
- V/23/19 "Die Umsatzentwicklung im Tabakwarenhandel seit 1950"
- V/23/20 "Die Umsatzentwicklung im Süßwarenhandel seit 1950"
- V/23/21 "Die Umsatzentwicklung der Drogerien und verwandter Geschäftszweige seit 1950"
- V/23/22 "Die Umsatzentwicklung des Schreib- und Papierwarenhandels seit 1950"
- V/23/23 "Die Umsatzentwicklung des Biergroßhandels seit 1950"
- V/23/24 "Die Umsatzentwicklung des Handels mit Hohlglas und Keramik seit 1950"
- V/23/25 "Die Umsatzentwicklung des Eisen- und Eisenwarenhandels seit 1950"
- V/23/26 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Frühjahrssaison 1955"
- V/23/27 "Das Ostergeschäft im Einzelhandel. Die Monatsumsätze im März und April unter dem Einfluß der beweglichen Festtage"
- V/23/28 "Die Umsatzentwicklung des Holzhandels seit 1950"
- V/23/29 "Die Umsatzentwicklung des Großhandels im 1. Halbjahr 1955"
- V/23/30 "Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im 1. Halbjahr 1955"

Preis bei Einzelbezug DM 0,50 je Heft zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.